

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung**

Band (Jahr): **4 (1933)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fachblatt

für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Herausgegeben vom Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung (Sverha).
Redaktion: E. G o ß a u e r, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7. / Druck und Expedition:
G. Aeschlimann, Thun. / Zahlungen: Sverha, / Postscheck III 4749 (Bern). / Jahresabon-
nement Fr. 3.—. / Erscheint jeden zweiten Monat. **Inserate nimmt entgegen die Redaktion.**

4. Jahrgang Nr. 5

Laufende Nr. 19

Oktober 1933.

Inhalt: Mitteilungen. — Statuten und Reglement. — Rech-
nungen 1932. — Niffenegger: Unsere Hilfskasse. —
Mitgliederverzeichnis.

Mitteilungen.

Jahresbeitrag pro 1933. Laut Beschluß der Jahresversammlung in Aarau zahlen die Aktivmitglieder **Fr. 12.—** ein, d. h. für den Sverha Fr. 7.— und die Hilfskasse Fr. 5.—. Einzahlungen auf Postscheck III 4749 (Bern), auf den Namen Sverha. Ersparen Sie unserm Kassier vermehrte Arbeit, Sie ersehen aus der heutigen Rechnung, wieviel er uns „umsonst“ leistet. Wir erwarten dieses Jahr die Eingänge prompt. Füllen Sie alle bitte heute einen Post-Einzahlungsschein aus und erfreuen Sie den Quästor mit Ihrem Beitrag und dem Kollektiobeitrag Ihres Heims! Wir danken im voraus für prompte Zahlungen!

Mitgliederverzeichnis. Wir bringen laut Beschluß der Jahresversammlung in Aarau das Verzeichnis aller Mitglieder und brauchen der Einfachheit halber die Buchstaben EM = Ehrenmitglieder, PB = Pensionierter Veteran, PWB = Witwe eines pensionierten Veterans, BV = Veteran, im Amt stehend, A = Aktivmitglied. KM = Kollektivmitglied, d. s. die Anstalten und Heime, welche unserer Hilfskasse einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 10.— zu kommen lassen. Wir verweisen auf den Aufsatz unseres Kassiers in dieser Nummer und ersuchen alle Heime, mitzutun! Wir müssen unsere Quellen für die Hilfskasse vermehren und bitten die Leiter und Vorsteher, ihre Heime und Anstalten als KM anzumelden. Wenn alle mitmachen, können wir auch weiterhin die Unterstützung und Pensionen in der bisherigen Höhe belassen. Helft bitte alle mit!

Eintritt in den Sverha. Fräulein Maria Meyer, Sekretärin am heilpädagog. Seminar, Kantonsschulstr. 1, Zürich 1. Herr H. Brüngger-Stäbler, Verwalter im Altersheim Eschlikon (Thurgau). Den beiden „Neuen“ ein herzliches Willkommen!

Stellenvermittlung. 45. Köchin, gut ausgebildet, selbständig in allen Arbeiten, 42-jährig. Anfragen an Frl. Anna Koller, Josefsheim, Hirschengraben, Zürich 1.

46. Lingère. Frl. Friedy Moos, Bahnhofbufett H. = B. Zürich sucht selbständige Stelle als Lingère oder in die Nähstube.

47. Gehilfin, Stelle zu Kindern sucht 18-jährige Tochter. War ein Jahr im Welschland, 1/2 Jahr bei 2 Kindern in Privatfamilie, 1/2 Jahr im reform. Töchterheim in Luzern, jetzt in der Frauenarbeitschule Aarau. Anfragen an Frl. Ida Buchmüller, Lehrerin, heilpädagog. Seminar, Zürich.

49. Gärtner, Wärter. Junger, 25 1/2-jähriger kräftiger und arbeitsfreudiger Mann sucht Dauerstellung als Gärtner und Wärter. Absolvierte schon etliche solche Stellen in Irren- und Korrektionshäusern. Lebenslänglicher Abstinenz und solid. Prima Zeugnisse und Referenzen stehen gerne zu Diensten. Anfragen an W. Tschanz, Südstr. 150, Zürich 8.